

Beschlussvorlage	Datum: 19.04.2016
Entscheidendes Gremium: Bau- und Planungsausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau von 2 Wohngebäuden mit Tiefgarage im Geltungsbereich des B-Planes Nr 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"", Am Haargraben 2,3, Beim Holzlager 6, 7, 8, Az.: 02701-15	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.05.2016	Bau- und Planungsausschuss
18.05.2016	Ortsbeirat Stadtmitte (14)
Zuständigkeit	
Entscheidung	
Vorberatung	

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau von 2 Wohngebäuden mit Tiefgarage im Geltungsbereich des B-Planes Nr 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"", Am Haargraben 2,3, Beim Holzlager 6, 7, 8, Az.: 02701-15 wird erteilt.

Beschlussvorschriften: § 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

Roland Methling

Anlage/n:

- Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung
- Anlage 2: 1x Lageplan
- Anlage 3: 1x Isometrie

Anlage 1 – Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

1. Vorhabenbezeichnung: Neubau von 2 Wohngebäuden mit Tiefgarage im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"
2. Bauort: Rostock, Am Haargraben 2, 3, Beim Holzlager 6, 7, 8
Aktenzeichen 02701- 15
3. anrechenbarer Bauwert: 4.221.000 EUR
4. Bauherr:

Baugenossenschaft Neptun e. G.
GF Cornelia Haseloff
Goethestr. 3
18055 Rostock
5. Abmessungen: Länge: 50/ 60,60 m
Breite: 14/ 15 m
Höhe: 14,28/ 18,20 m

Geschosse: 4 (Verb.) 5/6 (Kopfbauten)
6. Funktion: - 70 Wohnungen

- Stellplätze:
70 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage
88 Fahrradstellplätze in der Tiefgarage
7. Gestaltung: Faserzementfassadenplatten/Glas/Metallverkleidungen
8. Baurechtliche Zulässigkeit: Gemäß Bebauungsplan Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer" zulässig
9. Befreiungen: Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes:
- Überschreitung GRZ, 0,85 statt max. 0,702
 - Zusammenlegung der unterirdischen Baugrenzen im Bereich der Tiefgarage
 - Überschreitung der max. Bauteilhöhe, 14,2/17,2/20,2 m statt 12,5/15,5/18,5 m (1,7 m)
 - Überschreitung Baugrenzen im Hof um 2 m (Kopfbau) bzw. 3 m (Verb./Haupthaus)
 - Überschreitung Baulinien, straßenseitig 0,5 m bzw. 1,0 m, wasserseitig 1,5 m

